



Programm-Tipps vom 12. bis 18. November 2018

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter

www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

68 – Das neue Hörspiel

Walzer der Verirrten

Eine Klangcollage gegen den Krieg

Von Hans Fors, übersetzt aus dem Schwedischen von Marianne Weno

Produktion: WDR/SFB 1968

Bei Waterloo, Verdun, Stalingrad, Budapest, Dien Bien Phu, am Suez, im Kongo und um Saigon: Unzählige Kriegsschauplätze evozieren die schrecklichste und andauernde Verblendung des menschlichen Geistes – den dreitausendjährigen Krieg. Kein fixierbarer Schauplatz, keine bestimmte Zeit: „Vilsevals“, wie der Originaltitel dieses schwedischen Hörspiels heißt, spielt auf allen geschichtlichen, allen noch denkbaren Kriegsschauplätzen:

Eine „Komposition für Stimmen“, die keine nacherzählbare, kontinuierliche Handlung liefert. Stattdessen drei angerissene und wieder aufgegriffene Szenen, die sich stärker einprägen. [\[mehr\]](#)

Mo / 12. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Soundstories

Dorfdisco

Eine junge Frau kehrt in ihr ostdeutsches Heimatdorf zurück

Von Lisa Sommerfeldt

Produktion: WDR 2018

Plötzlich ist Mandy wieder da. In ihrem Heimatort, einem Kaff im Osten. Ein Jahr lang war sie weg. Wollte Karriere machen beim Film. Gelandet ist sie in einer Soap, ausgenutzt von einem Bruce, der Nacktfotos von ihr ins Netz stellte. Dann lieber zurück in die Provinz. Jetzt ist sie also wieder hier. „Mal schauen“, sagt sie zu ihrem Bruder Till. Der hat es überhaupt noch nie hier raus geschafft. Früher, da hatte die Familie eine Kneipe, das „Filou“. Dann ist die Mutter mit ihrem Liebhaber abgehauen in den Westen. Hat nie wieder was von sich hören lassen. Behauptet jedenfalls der Vater, der das Ganze so sehr vergessen will, dass er jetzt immer alles vergisst. [\[mehr\]](#)

MO / 12. November / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

68 – Das neue Hörspiel

Was sagen Sie zu Erwin Mauss

Ein dicker Mann, gesehen durch die Augen anderer

Von Paul Pörtner

Produktion: BR/NDR 1968

Ein übergewichtiger Mann, der ein wenig hinkt, wird von seinem Schneider vermessen, er wird eingekleidet, frisiert, strapaziert. Er hat nichts zu sagen und macht gerade deshalb Karriere. Er versagt in seiner Ehe, macht Bankrott mit seinem Geschäft, aber er steht seinen Mann an der Theke, bringt sein Schäfchen ins Trockene. Er geht diesen Weg unerschütterlich, ohne Skrupel, denn er ist selbstlos. Die variierenden Aspekte dieser Person, die selbst nichts zu sagen hat und deshalb auch nichts sagt, werden durch die Leute gegeben, die zu ihr und über sie sprechen. [\[mehr\]](#)

DI / 13. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

68 – Das neue Hörspiel

Fünf Mann Menschen

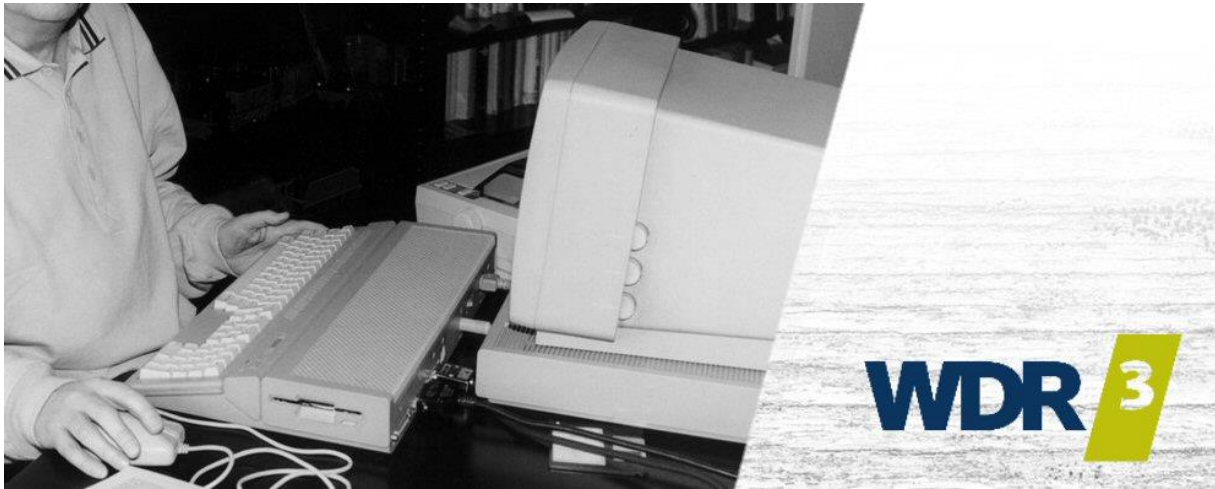
Satire auf den bürgerlichen Lebenslauf

Von Ernst Jandl und Friederike Mayröcker

Produktion: SWF 1968

„Fünf Mann Menschen“ – das sind Ausschnitte aus dem bürgerlichen Heldenleben. Die Entwicklung eines Mannes in kurzen Sequenzen: Geburt, Schule, Berufsberatung, Militär, Gericht, Kerker, Erschießung und wieder Geburt – ein Kreislauf, den Ernst Jandl und Friederike Mayröcker ebenso präzise wie lakonisch und mit boshafter Ironie hörbar machen. „Fünf Mann Menschen“ ist eine Satire, die uns alle angeht, weil in ihr jedermanns Sache abgehandelt wird: Der Mensch als Täter und Opfer, als Mörder und Ermordeter. Mit diesem Hörspiel wurde die erste Stereo-Produktion 1968 mit dem Hörspielpreis der Kriegsblinden ausgezeichnet. [\[mehr\]](#)

MI / 14. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

68 – Das neue Hörspiel

Die Maschine

Satirische Gedichtanalyse per Computer

Von Georges Perec, übersetzt aus dem Französischen von Eugen Helmlé

Produktion: SR/WDR 1968

In George Percs Hörspiel wurde 1968 der Versuch unternommen, die Arbeitsweise eines Computers zu simulieren. Die Aufgabe: „Wanderers Nachtlid“ (Über allen Gipfeln ist Ruh) von Goethe systematisch zu analysieren und aufzugliedern. Schnell wird deutlich, dass dieses Spiel über die Sprache nicht nur die Arbeitsweise einer Maschine beschreibt, sondern auch, wenngleich verborgener und subtiler, den inneren Mechanismus der Poesie aufzeigt. Das Ergebnis ist verblüffend: ein Riesenjux, ein Sprachspiel, das sich selbst, Goethe und das Publikum auf den Arm nimmt. [\[mehr\]](#)

DO / 15. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

G.A.S.

Die Trilogie der Stadtwerke

Serie in drei Teilen

Comicartiger Sci-Fi-Thriller über drohende globale Verschwörung

Von Matt Ruff, aus dem Amerikanischen von Giovanni und Ditte Bandini

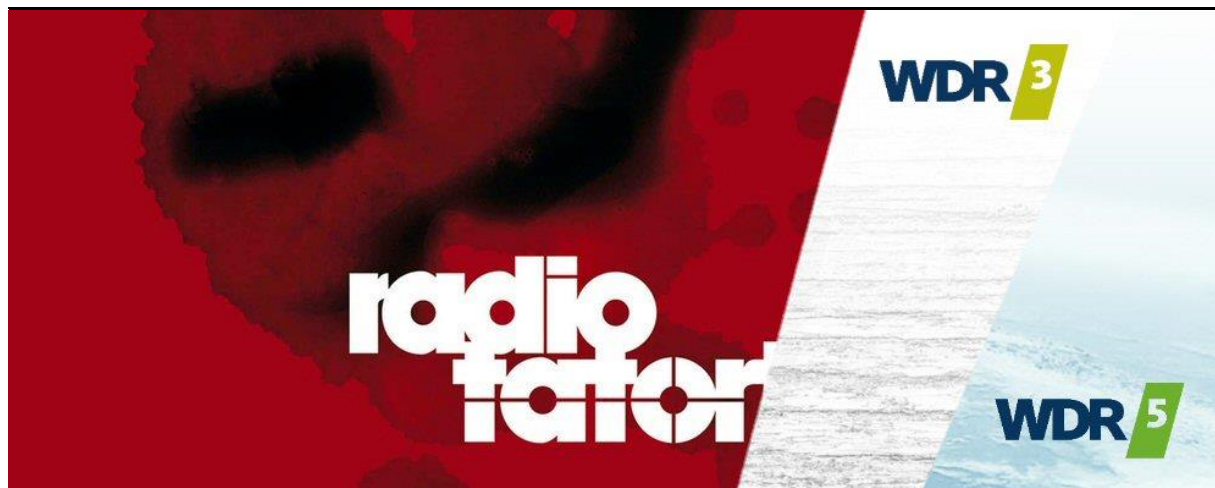
Produktion: WDR 2000

New York im Jahr 2023. Der Trillionär Harry Gant baut in den Schluchten Manhattans an einem neuen Turm zu Babel. Seinen Reichtum verdankt er seiner Geschäftsidee, „Elektro-

Neger“ auf den Markt zu bringen, nachdem eine große Pandemie alle Schwarzen ausgelöscht hat – ausgenommen die mit grünen Augen. Während er sich im Höhenrausch ergeht, kämpft seine Ex-Frau Joan Fine tief unten in der Kanalisation gegen das Böse und fällt beinahe einem mutierten weißen Hai zum Opfer. Trotzdem ermittelt Joan, retortengezeugte Tochter einer feministischen Nonne, weiter im Fall des ermordeten Tycoons Amberson Teaneck. [\[mehr\]](#)

Teil 1: Abwässer
Teil 2: Gas
Teil 3: Elektrizität

DO / 15. – 29. November / 23:00 – 00:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Krimi am Samstag
ARD Radio Tatort

Einen Moment nicht aufgepasst

Martin Mosebachs neuer Ermittler in Hessen
Von Martin Mosebach
Produktion: HR 2018

Kommissar Haas' erster Radio Tatort-Fall führt ihn tief in die Verwicklungen der Pharmaindustrie. Dokumente sind verschwunden – und es geht nicht nur um Leben oder Tod. Es geht um Milliarden! Der Pharmavertreter Dr. Brandenstein hat „einen Moment nicht aufgepasst“ und verliert noch im Vorzimmer seines missgünstigen Chefs seine Aktentasche mit wichtigen Dokumenten zum neuen Impfstoff der Meyerheim Laboratories. Eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit: ein geschlossener Raum, eine übersichtliche Anzahl Personen, dazu noch alle auf die ein oder andere Weise dem Unternehmen verpflichtet – dennoch ist die Tasche weg. [\[mehr\]](#)

FR / 16. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3
SA / 17. November / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
WDR 5 Hörspiel am Sonntag
Denk ich an Deutschland

Der Absprung

Von Paul Plamper

Produktion: WDR, Schloss- und Kulturbetrieb Altenburg mit BR und DLF Kultur 2018

Eine ostdeutsche Kleinstadt namens Leerstadt. 2015 sind Geflüchtete in die schrumpfende Stadt gekommen. Die Konflikte um die Zuwanderung eskalieren, als ein neu-rechter Demagoge die Wut und Ängste der Bürgerinnen und Bürger nutzt und zu einem Boykott gegen das städtische Theater aufruft. Dort probt das multinationale Theaterensemble gerade eine umstrittene Aufführung mit einem Hauptdarsteller aus Kamerun. Die Stadt gerät in einen medialen Wirbel um Rassismussvorwürfe und Ost-Vorurteile, als Mitglieder des Theaters ankündigen, Leerstadt zu verlassen. [\[mehr\]](#)

SA / 17. November / 19:04 – 20:00 / WDR 3

SO / 18. November / 17:05 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel
1LIVE Soundstories
Denk ich an Deutschland

German National Tours

Satire über Busrundfahrten in den „Nazi-Kiez“

Von Kristian Kuszinsky und Marcus Seibert

Produktion: WDR 2014

Reiseveranstalter Richard Gerhardt hat eine Marktlücke gefunden: Erlebnistouren in die so genannten „national befreiten Zonen“. Wie bei einer Safari können Touristen so einen

„völlig gefahrlosen“ Blick auf die Neonazis und ihre Wohngebiete werfen. Seine Tochter und Antifa-Aktivistin Hannah fährt als Reiseleiterin mit. Sie sieht das Ganze als Aufklärungsarbeit – Anschauungsübung im braunen Milieu. Da die Neonazis jedoch immer häufiger unauffällige Kleidung bevorzugen, engagiert Gerhardt eine kleine Schauspielertruppe. Sie soll im martialischen Skinhead-Outfit so tun, als würde sie einen Schwarzen verprügeln. [\[mehr\]](#)

SO / 18. November / 19:04 – 20.00 / WDR 3
MO / 19. November / 23:00 – 00:00 / 1LIVE

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

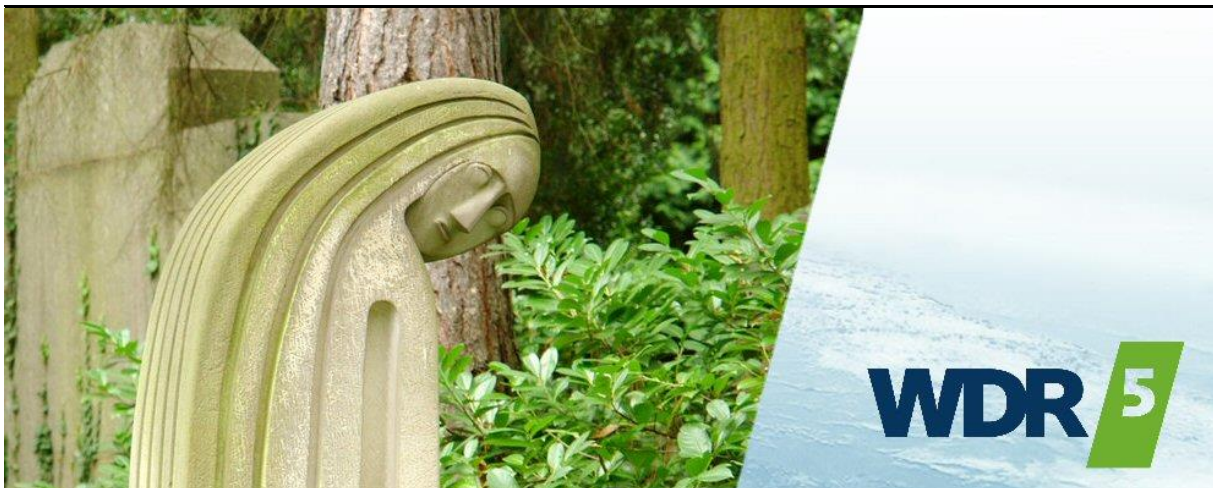
Die Nation aus dem Liederschrank Wie die Letten ihre Republik besingen

Von Jutta Jacobi

Produktion: WDR 2018

Alle fünf Jahre versammeln sich in Riga Zehntausende von Menschen unter freiem Himmel zum größten Sängerfest der Welt. In diesem Jahr fällt es mit dem 100. Geburtstag der lettischen Republik zusammen, gegründet am 18. November 1918 – als letzter der drei baltischen Staaten. Die Letten verstehen sich als „singendes Volk“. Ihr größter Schatz ist ein Schrank mit 268.815 Liedtexten. Ihr Nationalheld ist kein Feldherr und kein Politiker, sondern ein Liedersammler. Mit ihren Liedern haben sie erst die Deutschen aus dem Land gesungen, dann die Sowjets. Singen ist Bürgerpflicht in Lettland. [\[mehr\]](#)

SA / 17. November / 12:04 – 13:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Sterben, Tod und Trauer

Serie in drei Teilen

Von Frank Kaspar

Produktion: WDR 2018

Viele Menschen wünschen sich, zu Hause zu sterben, im Kreis der Familie oder enger Freunde. Aber tatsächlich erleben in der modernen arbeitsteiligen Gesellschaft die meisten

ihre letzten Tage in einem Krankenhaus oder Pflegeheim. Für Nähe und Rückzug gibt es dort wenig Raum. Wie können sterbende Angehörige dennoch gut begleitet werden? Welche Unterstützung leisten ehrenamtliche Helfer dabei? Was tun Bestatter, um Abschiede persönlicher zu gestalten? Und was gibt Hinterbliebenen nach dem Tod eines geliebten Menschen Halt? [\[mehr\]](#)

Teil 2: Abschied vom toten Körper

Teil 3: Weiterleben mit der Lücke

SO / 11. – 18. November / 08:04 – 08:40 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Selbstmord im Gerichtssaal

Wer war der kroatische Kriegsverbrecher Praljak?

Von Zoran Solomun und Jerko Bakotin

Produktion: SWR/ WDR 2018

Kaum ist das Urteil des UN-Kriegsverbrechertribunals in Den Haag gesprochen, protestiert der verurteilte General dagegen. Im Gerichtssaal zieht er ein Fläschchen mit Gift aus der Tasche, trinkt und stirbt zwei Stunden später im Krankenhaus. Wer war dieser Mann? Nach 24 Jahren und 84 Urteilen haben die Vereinten Nationen beschlossen, den Internationalen Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien Ende 2017 zu schließen. Er habe seine Aufgabe erfüllt. Zuletzt waren wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit sechs bosnisch-kroatische Generäle und Politiker angeklagt. Unter ihnen General Slobodan Praljak. [\[mehr\]](#)

SO / 18. November / 11:05 – 12:00 / WDR 5

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Zu doof zum Wählen? 100 Jahre Frauenwahlrecht

Eine KiRaKa-Radiogeschichte

Von Anne-Rose Heck

Produktion: WDR 2018

Warum sollten Frauen nicht wählen dürfen? Für Kinder von heute ein komischer Gedanke. Für sie ist es völlig normal, dass mit Angela Merkel eine Frau Kanzlerin ist und Frauen bei politischen Wahlen mitbestimmen dürfen. Doch tatsächlich erhielten die Frauen in Deutschland erst vor einhundert Jahren, im November 1918, das Stimmrecht. KiRaKa-Reporterin Anne-Rose Heck erzählt in ihrer Radiogeschichte von vielen mutigen Frauen, die sich für das Frauenstimmrecht in Deutschland eingesetzt haben. Sie nimmt uns mit in die Ausstellung „Damenwahl“ des Historischen Museums Frankfurt und in das kleine Land Liechtenstein.

MO / 12. November / 16:00 – 17:00 / KiRaKa



Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Sternschnuppen

Nachtschwarzer Himmel. Kein Wölkchen zu sehen. Ihr guckt nach oben und schwupps – huscht etwas vorbei. War das etwa eine Sternschnuppe? Dann dürft ihr euch ganz schnell was wünschen. Vielleicht haben auch die Kuschelbären Johannes und Stachel Glück und entdecken eine Sternschnuppe. Die beiden schauen abends oft in den Himmel, um die

Sterne zu finden, die die bekannten Sternzeichen bilden. Die Steinböcke Gian und Giachen müssen im »Klingenden Bilderbuch« aber erst noch ganz schön rackern, um eine tolle Aussicht auf den Sternenhimmel zu haben. Sie müssen dafür erst den Sternschnuppenberg erklimmen. Kein leichter Aufstieg! [mehr](#)

SO / 18. November / 07:04 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Traubenzucker in der Tasche

Eine KiRaKa-Radiogeschichte über das Leben mit Typ-1-Diabetes

Von Kristina Hafer

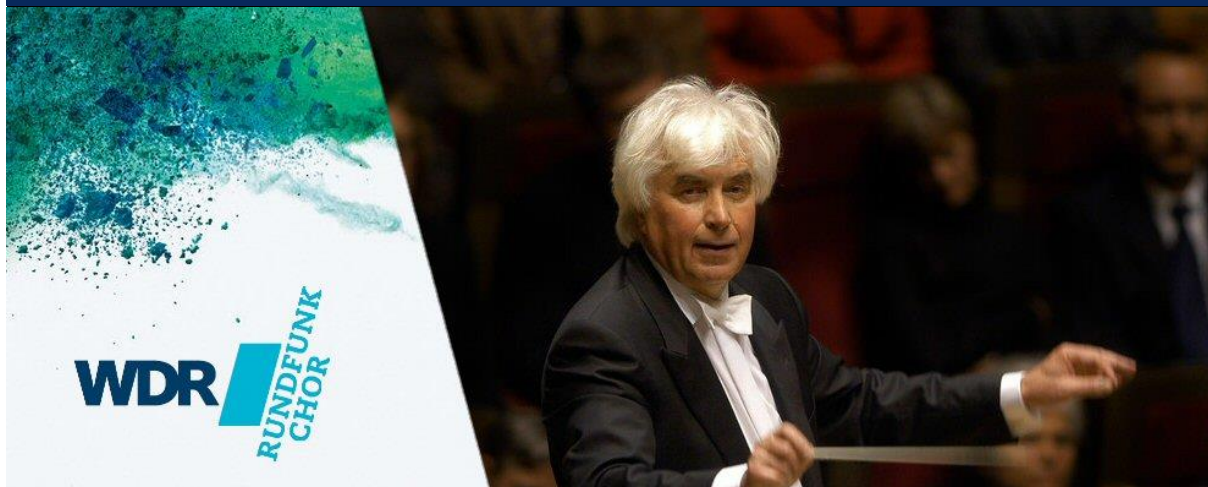
Produktion: WDR 2018

Ständig hatte Kara Durst, war dauernd müde, wurde immer dünner – bis ihr Arzt feststellte, dass sie Diabetes hat. Genauer gesagt hieß die Diagnose: Typ-1-Diabetes, eine Krankheit, die auch rund 350.000 andere Menschen in Deutschland haben. Sie wird auch Zuckerkrankheit genannt, weil sie etwas damit zu tun hat, wie unser Körper in der Bauchspeicheldrüse Zucker verarbeitet. Mit schlechter Ernährung oder zu viel Süßigkeiten hat dieser Diabetes nichts zu tun. Diabetes ist nicht ansteckend, lässt sich aber nicht wie eine Grippe heilen.

SO / 18. November / 19:04 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

MO / 19. November / 16:00 – 17:00 / KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR

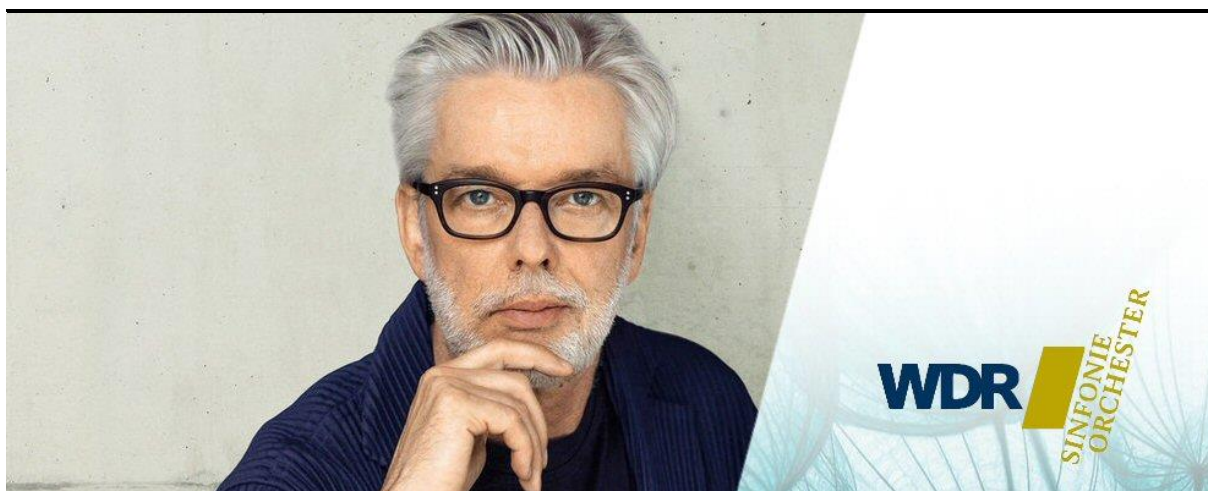


Le poème de l'extase

Alexander Skrjabin's 4. Sinfonie mit dem feurigen Titel „Le poème de l'extase“ basiert auf einem von Skrjabin selbst geschriebenen Gedicht über den schöpferischen Geist, der sich von den Schreckensgestalten zu befreien versucht. Obwohl Gedicht und Komposition nur bedingt korrespondieren, erzählt auch die Musik von einem aufwühlenden Befreiungskampf: kämpferisch, voller Spannungsbögen und mit einem großartigen Chorfinales, das in diesem Konzert zum ersten Mal gesungen wird. Zugleich zeichnet das Programm die Verbindungen zwischen russischer und europäischer Musikkultur nach.

MO / 12. November / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)

DI / 13. November / 20:00 / Kölner Philharmonie [\[mehr\]](#)



Beethoven & Schostakowitsch

Im Salzburger Festspielhaus wird Alban Gerhardt das g-Moll-Cellokonzert von Dmitrij Schostakowitsch gemeinsam mit dem WDR Sinfonieorchester aufführen. Das Orchester spielt unter der Leitung seines Chefdirigenten Jukka-Pekka Saraste Ludwig van Beethovens „Eroica“, die auch als dritte Sinfonie bekannt ist. [\[mehr\]](#)

MI / 14. November / 19:30 / Salzburg, Festspielhaus



Bruckner & Schumann

Am 15. und 16. November stehen in Salzburg das Cellokonzert von Robert Schumann und Anton Bruckners sechste Sinfonie auf dem Programm. Solist ist Alban Gerhardt, Jukka-Pekka Saraste leitet das WDR Sinfonieorchester.

DO / 15. November / 19:30 / Salzburg, Festspielhaus [\[mehr\]](#)

FR / 16. November / 19:30 / Salzburg, Festspielhaus [\[mehr\]](#)



Das Konzert mit dem Elefanten

aus der Reihe „WDR Familienkonzerte“

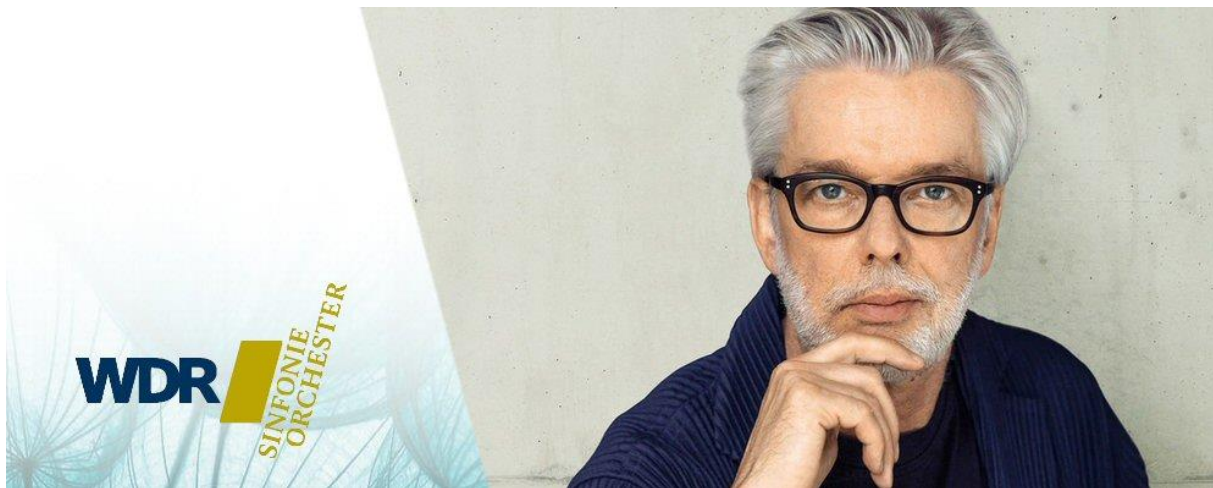
Magie liegt in der Luft! Zusammen mit Anke Engelke und André Gatzke geht es für den blauen Elefanten und seinen Freund Hase in die fantastische Welt der Feen und Zauberer. Verwunschene Schlösser, geheimnisvolle Höhlen, blubbernde Hexenkessel – das WDR Funkhausorchester blättert sich durch das Märchenbuch und lädt zu einem magischen Besenritt durch die Welt der Musik ein. [\[mehr\]](#)

SA / 17. November / 13:00 und 16:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz

SA / 17. November / 16:00 / Live im Videostream auf musikvermittlung.wdr.de

im Radio:

DI / 25. Dezember / 14:00 / KiRaKa



Beethoven & Brahms

Das WDR Sinfonieorchester und Jukka-Pekka Saraste setzen ihre Tournee in Wien fort. Christopher Park wird hier Solist im ersten Klavierkonzert von Johannes Brahms sein, das Orchester spielt zudem Ludwig van Beethovens „Eroica“. [\[mehr\]](#)

SO / 18. November / 11:00 / Wien, Konzerthaus

Impressum

Bildrechte: imago/United Archives International/imago stock&people; WDR / mauritius images / imageBROKER / Helmut Meyer zur Capellen; WDR / Brigitte Friedrich; dpa; dpa; WDR / mauritius images / age; ARD/HR (Ausschnitt); WDR / Johannes Scherzer; dpa/WDR/Tielmann; dpa / Inga Kundzina; WDR / Paul Eckenroth; dpa / Uncredited; WDR; dpa; Gert Mothes/Dmitrij Kitajenko; WDR/Thomas Kost; dpa barbara gindl; WDR/Klaus Langer; WDR/Thomas Kost